

# Der Glarner Matchschützenvorstand ist wie ein Gletscher

*Vergangenen Freitag fanden sich etliche Schützen zur 55. Hauptversammlung der Matchschützenvereinigung des Kantons Glarus im Glarner Stadthof ein.*

a.e. – Präsident Jules Fäh traute seinen Augen nicht, als er vor einen bis auf den letzten Platz mit Schützen gefüllten Saal treten konnte. Eine derart rege Beteiligung an einer Versammlung gab es schon lange nicht mehr. Ob es daran lag, dass ein Überraschungsgast erwartet wurde? Das Geheimnis war gelüftet als der Präsident die Schützen, die Ehrenmitglieder sowie die geladenen Gäste begrüßte. Unter ihnen war nämlich der Präsident des Schweizer Matchschützenverbands Heinz Bolliger. Bekannt als Urgestein in der Schützenszene und Sportfachchef in Magglingen. Wer der bekannten Grösse jedoch die Show stahl, war ein anderer Anwesender. Der 94-jährige Elmer, genannt Oes Rhyner, galt als Highlight des Abends. Der rüstige Senior verblüffte die anwesende Schützenfamilie mit seiner agilen Art.

## **Weltmeisterliche Ehren**

Jules Fäh führte einmal mehr gekonnt durch die Traktandenliste. Nebst einigen Austritten und Eintritten gab es bis zum Punkt der Wahlen nicht viel zu diskutieren. Da ein Wahljahr anstand war für Spannung gesorgt was sich im Vorstand tun würde. Walter Hösli gab demnach den Austritt aus dem Vorstand. Der Vorstand der Glarner Matchschützen treibt weiterhin auf die hohe See hinaus und schmilzt vor sich hin. Nun harren noch der Kapitän Jules Fäh und sein erster Offizier Franz Hunold als einzige Vorstandsmitglieder aus. Nebst dieser traurigen Bilanz gab es aber auch noch erfreuliche Tatsachen zu bejubeln. So konnte Sepp Ruoss welcher die Long Range Weltmeisterschaft in den USA gewann, geehrt werden. Weiter wurden die diversen Glarnermeister ausgezeichnet und eine Ehrenmitgliedschaft verliehen. Fredi Ronner wurde wegen seiner Erfolge zum Ehrenmitglied ernannt.

## **Gesprächsstoff Waffeninitiative**

Auch vor den Matchschützen machte die bevorstehende Abstimmung über die Waffeninitiative keinen Halt. Nebst Heinz Bolliger gab auch „Iceman“ Jules Fäh sein Bestes um die Schützen zu motivieren und gegen diese Vorlage zu kämpfen. Schliesslich ist heuer für die Schützen mit dem Eidgenössischen Schützenfest Aarau doch ein ganz besonderes Jahr. Nachdem alles diskutiert, die Preise und Gaben verteilt und die Wahlen durchgeführt wurden, gab Oes Rhyner noch einige alte Geschichten von anno dazumal vom Besten. Mit wunderbaren Erinnerungen konnte der Präsident um 22.00 Uhr die 55. Hauptversammlung als beendet erklären.

## **Bildlegende:**

**Links: Der dezimierte Vorstand mit Walter Hösli, Franz Hunold und Jules Fäh. Rechts: Der Star des Abends, Oes Rhyner.**